



Sammlung Theaterzettel

Helden

Shaw, Bernard

1968-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER 1968

GASTSPIEL DES NATIONALTHEATERS MANNHEIM
ANLÄSSLICH DER TAGUNG DER DEUTSCHEN OPHTHALMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
IN HEIDELBERG 1968

HELDEN

KOMODIE IN DREI AKTEN
VON GEORGE BERNARD SHAW

INSZENIERUNG

ANDREAS GERSTENBERG

BOHNENBILD

IRMGARD WEIHER

KOSTUME

LIESELOTTE KLEIN

PAUL PETKOFF, bulgarischer Major

JOHANNES HONIG /

KATHARINA, seine Frau

ETTA SOSSNA

RAINA, ihre Tochter

GISELA WEINREICH

SERGIUS SARANOFF, bulgarischer Major

MANFRED BERBEN

BLUNTSCHLI, Hauptmann in der serbischen Armee

MICHAEL TIMMERMANN

LOUKA, Stubenmädchen

YVONNE REME

NICOLA, ein Diener

JÜRGEN SIDOW

EIN RUSSISCHER OFFIZIER

VOLKER SPAHR

Regie-Assistent: Jochen Köhler

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pepe / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag Frankfurt

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Bulgarien in der Nähe des Dragomanpasses

Zeit: 1885/86

ANFANG 19.30 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

PAUSE NACH DEM ZWEITEN AKT

30 MINUTEN